

Da Euch doch die berühmtesten Männer / so in diesen
dreyen Präger Städten damahlens funten gesunden
werden / so vielfältige spitz-fndig- und gelehrte Entge-
gensätze eingeworffnen) mit der gleichen Ruhme , und
höchster Verwunderung aller beywesenden , verthäti-
get , daß Ihro Kaiserliche Majestät der Allerdurch-
leichtigste Leopoldus , nachdem er so wohl von gemei-
nen Ruff , als sicheren Nachrichten / Euerer so hohen
und fürtrefflichen Gelehrtheit / verständiget worden ,
gesaget habe : Wer seine Söhne gelehrt will haben / der schicke selbe
nacher Prag.

Solchen herrlichen Tugenden demnach / will ich
zum gebührenden Lohne , ein gottseliges Ende , und in
jener immerwährenden Glückseligkeit , die ewige Kro-
ne von Gott gewünschen haben ;

Emperors Hoch-Gräfflichen Gnaden

Olmüs 1674.

Ergebenester , und mit Väterlichen
Wohlmeinen zugethanester alter
Diener in Christo .

JOANNES TANNER
S. J.